

# Ressourcen für die Flüchtlingsarbeit

## Wo findet man verfügbare Informationen und Lernmaterial?

Die Flüchtlingsarbeit ist ein Handlungsfeld, das in vielen Öffentlichen Bibliotheken schnell an Bedeutung gewonnen hat. In diesem Bereich sind Online-Inhalte und -Anwendungen, die entweder auf dem Smartphone oder auch auf den Internetcomputern einer Bibliothek zur Verfügung stehen, von Vorteil. Dieser liegt darin, dass Online-Materialien auch nach einer eventuellen Verlegung des Flüchtlings weiter genutzt werden können, dass sie multimedial sind und bei didaktischem Aufbau ein anderes Lernen ermöglichen und sie im besten Falle das Selbstlernen stimulieren. Manchmal aber geht es gar nicht um das Lernen, sondern um Information. Auch hier können Online-Informationen besser zugänglich und aktueller sein als Informationen auf Papier.

Fangen wir mit dem eigenen Produkt an: Auf der Hauptseite der BIB-Homepage finden Sie den Punkt »Willkommenskultur für Flüchtlinge in unseren Bibliotheken« <http://www.bib-info.de/index/willkommen-in-den-bibliotheken.html>. Hier sammelt die Webkommission des BIB Links in den Rubriken Allgemeines, Sprache/Bildung, Bibliotheksangebote für Flüchtlinge, Benutzung, Bestandsaufbau, Fördermöglichkeiten, Was kann man selbst tun?, Integration und Beispiele für Hilfsaktionen. Am umfangreichsten ist natürlich die Rubrik zum Spracherwerb, in der sich sowohl Links zu allgemeinen Kursen

finden als auch zu speziellen Angeboten, zum Beispiel für Kinder oder für spezifische Sprachen.

Das Engagement von Bibliotheken wird dokumentiert durch die



Linksammlung »Bibliotheksangebote für Flüchtlinge und Asylbewerber« auf dem Bibliotheksportal <http://www.bibliotheksportal.de/themen/bibliothekskunden/interkulturelle-bibliothek/praxis-beispiele/bibliotheksangebote-fluechtlinge-und-asylbewerber.html>. Hier werden Dienstleistungen von verschiedenen Öffentlichen Bibliotheken für diese spezifische Klientel dokumentiert, jeweils auf zwei bis drei Seiten und unter Angabe von Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartnern.



Der Deutsche Bibliotheksverband (dbv) bietet unter dem Motto »Flüchtlinge willkommen« [www.bibliotheksverband.de/dbv/themen/fluechtlinge-willkommen.html](http://www.bibliotheksverband.de/dbv/themen/fluechtlinge-willkommen.html) eine Sammlung von Aktivitäten sowie jeweils annotierte Projektbeschreibungen und Hinweise auf sinnvolle Angebote.

Ein Ansatz, der um sich greift, ist jener der ehrenamtlich verwalteten Asyltheiken <http://www.asyltheik.de>. Auf der Homepage finden Sie Informationen und Neuigkeiten und in einem Eintrag eine Karte, wo sich Asyltheiken mittlerweile überall befinden.

Auf den Seiten des Weltverbandes IFLA finden Sie beispielsweise »Empfehlungen für Alphabetisierungsprojekte in Bibliotheken« <http://www.ifla.org/publications/guidelines-for-library-based-literacy-programs> der Sektion Lesen auch in deutscher Sprache.

Und zum Schluss – der Austausch! Auf Facebook gibt es eine geschlossene Gruppe »Flüchtlingsarbeit in Bibliotheken« <https://www.facebook.com/groups/475670622610198/>, in der Fragen, Mitteilungen und Neuigkeiten ausgetauscht werden.

**Dr. Jürgen Plieninger** arbeitet als Bibliothekar in Tübingen. Der Diplom-Bibliothekar und Soziologe engagiert sich beim BIB in der OPL- und der Webkommission. – Kontakt: [juergen.plieninger@uni-tuebingen.de](mailto:juergen.plieninger@uni-tuebingen.de)